

Maskentyp / Eigenschaften	<u>1. Mund-Nasen-Bedeckung</u>	2. Medizinische Gesichtsmasken	3. Partikelfiltrierende Halbmasken
Abkürzung/Synonym	DIY-Maske; Behelfs-Mund-Nasen-Maske; Community-Maske	MNS; Operations-(OP-)Maske (als Teilmenge der medizinischen Gesichtsmasken, nur Typ II und IIR gemäß Norm)	FFP1-, FFP2-, FFP3-Maske
Verwendungszweck	<u>Privater Gebrauch</u>	<u>Fremdschutz</u>	Eigenschutz / Arbeitsschutz
Medizinprodukt bzw. Schutzausrüstung	Nein	Ja	Ja
Testung und Zertifizierung / CE-Kennzeichnung	Nein	Ja, Norm <u>DIN EN 14683:2019-10</u> <u>CE-Zertifikat</u>	Ja, Norm <u>DIN EN 149:2009-08</u> <u>CE-Zertifikat</u>
<u>Schutzwirkung</u>	i.d.R. nicht nachgewiesen; durch das Tragen können Geschwindigkeit des <u>Atemstroms</u> oder <u>Speichel-/Schleim-Tröpfchenauswurfs</u> <u>reduziert</u> werden	 <b>Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte</b>	

## 1. „Mund-Nasen-Bedeckung“

Mund-Nasen-Bedeckungen sind im weitesten Sinne Masken, die (z.B. in Eigenherstellung auf Basis von Anleitungen aus dem Internet oder industriell gefertigt als modisches Gesichtstextil) aus handelsüblichen Stoffen genäht und im Alltag getragen werden. Entsprechende einfache Mund-Nasen-Bedeckungen genügen in der Regel nicht den für Medizinische Gesichtsmasken (2.) oder persönliche Schutzausrüstung wie partikelfiltrierende Halbmasken (3.) einschlägigen Normanforderungen bzw. haben nicht die dafür gesetzlich vorgesehenen Nachweisverfahren durchlaufen. Sie dürfen nicht als Medizinprodukte oder Gegenstände persönlicher Schutzausrüstung in Verkehr gebracht und nicht mit entsprechenden Leistungen oder Schutzwirkungen ausgelobt werden.

Träger der beschriebenen Mund-Nasen-Bedeckungen können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken keine entsprechende Schutzwirkung nachgewiesen wurde.

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

## Haftungsausschluss

**muenchen.de**  
Das offizielle Stadtportal

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Landeshauptstadt München keine Haftung für die Wirksamkeit, die Herstellung oder die sachgerechte Verwendung der MNB übernimmt.

Jeglicher Schadensersatzanspruch gegenüber der Landeshauptstadt München wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - unabhängig, ob vom Verwender oder dem jeweiligen Gegenüber - ist ausgeschlossen.

Die Herstellung / Verwendung der Mund-Nasen-Bedeckung erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf jeden Fall die Hygienevorschriften des Robert-Koch-Instituts zu beachten sind. Das Tragen einer MNB ersetzt insbesondere nicht das regelmäßige Hände-waschen mit Seife und die Einhaltung von Abstandsregeln.

„**Schutzmasken**“ sind medizinische Geräte, die vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (**BfArM**) zertifiziert werden, das genau definiert, welche Maske für welchen Schutz geeignet ist. Eine „Mund-Nasen-Bedeckung“ bzw. „Alltagsmaske“ bietet nach dem **BfArM** weder Eigen- noch Fremdschutz, weil überhaupt keine Parameter wie z.B. die Maschengröße definiert sind. Zulässig ist jeder Lappen, jedes Gewebe, jedes Geflecht, was über Mund und Nase verläuft. Eine **Schutzwirkung darf noch nicht einmal** „ausgelobt“, also **behauptet werden**, d.h. es geht hier ganz offenkundig **NICHT** um Schutz, sondern um ein **Ritual der politischen Unterwerfung** wie beim „Gesslerhut“ oder dem „Judenstern“.

»Die Maske muss der Maske wegen getragen werden. Als Symbol für Gehorsam den Maßnahmen der Regierenden gegenüber.«

Stefan Aust, Herausgeber von »Die WELT«

Deutschland  Kurier



Immunologe Professor Dr. Stefan Hockertz:

„Die Maske ist kein Mundschutz, sondern sie ist als politischer Maulkorb zu betrachten.“

rs2 Berlin



Gesetzlich zulässiger Mundschutz



**GG - Artikel 25** - Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den **Gesetzen vor** und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.

**UNESCO - Universal Declaration on Bioethics and Human Rights - Artikel 6 - Zustimmung**  
Jede vorbeugende, diagnostische und therapeutische medizinische Intervention darf **nur mit vorheriger, freier und informierter Zustimmung der betroffenen Person** auf der Grundlage angemessener Informationen durchgeführt werden. **Die Einwilligung sollte ausdrücklich sein** und kann von der betroffenen Person **jederzeit** und aus irgendeinem Grund **ohne** Nachteil oder Vorurteil widerrufen werden.

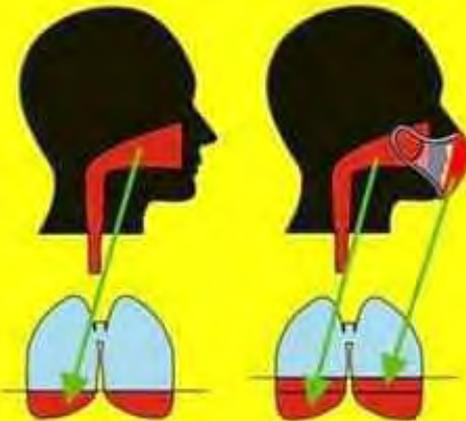
**Fazit:** Nicht zertifizierte Masken bieten keinerlei Schutz. Der Staat übernimmt **KEINE** Haftung für gesundheitliche Schäden. Nach dem Grundgesetz geht internationales Recht den nationalen Gesetzen vor. Am 12. November 1933 ist das Dritte Reich aus dem Völkerbund ausgetreten und kümmerte sich fortan nicht mehr um Internationales Recht. Will die BRD diesen Schritt Adolf Hitlers wiederholen???



# Masken bei Kindern



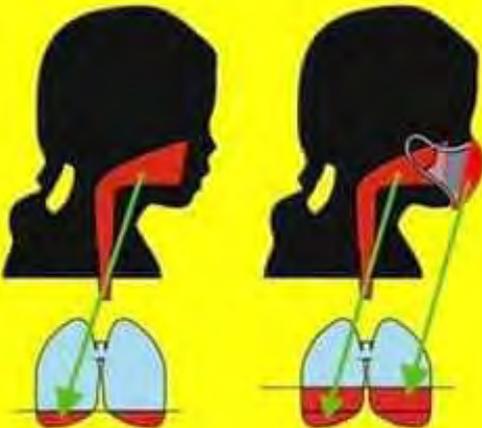
1. Totraum sind die Anteile des Atemwegstraktes, die nicht am Austausch Sauerstoff und Kohlendioxid teilnehmen (hier in rot dargestellt).
2. Eine Maske vergrößert den Totraum künstlich, da abgeatmete Luft in der Maske teilweise gehalten und wieder eingeatmet wird.
3. Es gibt keinerlei Maskenstudien mit Kindern. Insbesondere keine, die das Tragen über einen längeren Zeitraum bzw. die Höhe der CO<sup>2</sup> Rückatmung untersuchen.
4. Kinder haben einen höheren Sauerstoffbedarf. Sauerstoffmangel wird nur über einen kurzen Zeitraum toleriert.
5. Je nach Permeabilität, Art und Volumen der Maske kann dieser Effekt stärker bzw. schwächer auftreten.



Einatmung in Ruhe 640ml  
davon eigenes Totraumvolumen 150ml

zusätzlicher Masken-Totraum 80ml  
Totraumvergrößerung: 53%  
Reduktion Frischluftzufuhr: 16%

**Fazit:**  
Masken können bei Erwachsenen die Frischluftzufuhr um 16% reduzieren



Einatmung in Ruhe 300ml  
davon eigener Totraum 45ml

zusätzlicher Masken-Totraum 80ml  
Totraumvergrößerung: 78%  
Reduktion Frischluftzufuhr: 32%

**Fazit:**  
Masken können bei Kindern die Frischluftzufuhr um 32% reduzieren.



Einatmung in Ruhe 120ml  
davon eigener Totraum 18ml

zusätzlicher Masken-Totraum 40ml  
Totraumvergrößerung: 122%  
Reduktion Frischluftzufuhr: 61%

**Fazit:**  
Masken können bei Kleinkindern die Frischluftzufuhr um 61% reduzieren.

# Wie absurd kann es noch werden???

[https://t.me/rt\\_de/361](https://t.me/rt_de/361)

In Hamburg gilt jetzt auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen **Maskenpflicht nach Hausnummern**, dies teilte die Stadt Hamburg am 10.10.2020 mit. So gilt zum Beispiel in der Zeit zwischen 12 Uhr und 22 Uhr ab dem Steindamm 33 bis zum Steintorplatz die Pflicht zum Tragen einer Maske. Ebenfalls betroffen ist die Straße der Großen Freiheit von der Hausnummer 1 bis zur 47. Insgesamt sind 14 Adressen mit einer Maskenpflicht von der Hansestadt belegt worden. Wer sich nicht an die Regelung hält, dem droht vor Ort ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro.



Da die Einführung auf einen Schlag zu viel Aufsehen erregt hätte, geht man seit April 2020 Stück für Stück für Stück vor, bis der Sklavenmaulkorb für alle Untertanen irgendwann zu einem ganz „normalen“ Kleidungsstück wie Hemd und Hose geworden ist, was vermutlich von Anfang an das Ziel war. Dafür spricht auch die immer schärfere politische Verfolgung von Ärzten, die Atteste ausstellen. Der Autor Peter Frey meinte bereits im April 2020 auf **KenFM**: „**Sie werden nicht aufhören!**“

# Wo hat Herr Söder die Hellseherei gelernt?

02.04.2020, 15:08 Uhr

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/soeder-wir-brauchen-in-deutschland-am-ende-milliarden-masken>

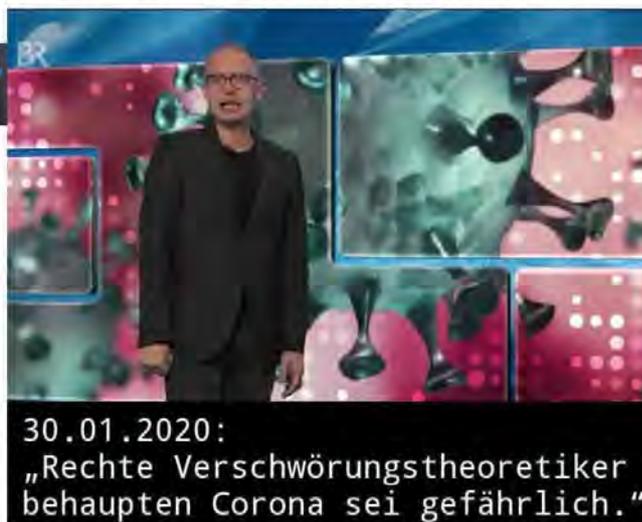
## Söder: "Wir brauchen in Deutschland am Ende Milliarden Masken"

BR 24

Ministerpräsident Markus Söder hat einen Automobilzulieferer in Weng im Kreis Landshut besucht, der seine Produktion auf Masken umgestellt hat. Dabei prognostizierte Söder einen Bedarf von Milliarden von Masken für Deutschland.

Der „Hellseher vom Dienst“ wußte also bereits 3 Wochen vor Einführung des Masken-ZWANGS, daß es in Deutschland „auf lange Sicht“ einen Bedarf für „enorm viele Masken“ geben würde!

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) prognostiziert im Kampf gegen das Coronavirus in Deutschland auf lange Sicht einen Bedarf von Milliarden Masken. Man werde auf Dauer enorm viele Masken brauchen, sagte der Ministerpräsident bei seinem Besuch in Weng (Lkr. Landshut). Hier hat ein Automobilzulieferer seine Produktion umgestellt. „Ich glaube, dass wir am Ende in Deutschland Milliarden Masken brauchen“, sagte Söder.



Wenn Herr Söder drei Wochen vor Einführung des Masken-ZWANGS (als noch fast alle bekannten System-„Experten“ inklusive „Gesundheitsminister“ den „Mundschutz“ für nutzlos erklärten und die „Staatsratsvorsitzende“ die Maske sogar als „Virenschleuder“ bezeichnete) bereits einen „**enormen Bedarf an Milliarden Masken**“ allein für Deutschland „**prognostizierte**“, dann sollte das eigentlich ein justiziables Indiz sein, da der Masken-ZWANG gar keine Reaktion auf eine zufällige „pandemische“ Entwicklung sein KANN, sondern zu einem Plan gehören MUSS, der bereits vor Söders Besuch in der Firma feststand. Da Söder auch ein medizinischer Laie ist, mußte er aufgrund der damals vorherrschenden „Expertenmeinung“ davon ausgehen, daß die Maske „nichts bringt“ - es sei denn, er hatte Kenntnis von einer Planung, aufgrund derer er einen „**enormen Bedarf an Milliarden Masken**“ vorhersagen konnte. Und wenn ein Unternehmer nach BR24 bereits am 02.04.2020 seine Produktion auf Masken umgestellt hat (nicht umstellen wollte, sondern hat), dann ist er entweder Hellseher, oder er hatte ebenfalls schon lange vorher Informationen über den bevorstehenden „**enormen Bedarf an Masken**“, denn die Umstellung war bestimmt nicht über Nacht möglich, sondern hat wahrscheinlich Wochen oder Monate der Planung beansprucht, vermutlich sogar schon vor dem Zeitpunkt, als der BR sich am 30.01.2020 noch über „Verschwörungstheoretiker“ mokierte, die überhaupt irgendeine CORONA-Gefahr vermuteten. Doch selbst wenn der Unternehmer mit einer Pandemie rechnete, dann konnte er trotzdem nicht ahnen, daß ausgerechnet Masken eine profitable Marktlücke sein würden, weil die meisten „Experten“ diese wochenlang für nutzlos erklärt hatten. Wäre da nicht der Bedarf für ein anderes medizinisches Produkt wahrscheinlicher gewesen? Niemand hätte ohne Vorwissen ahnen können, daß der „Mundschutz“ nicht nur vorübergehend für ein paar Wochen, sondern sogar „**auf lange Sicht**“ ein gutes Geschäft sein würde, offenbar sogar für einen längeren Zeitraum als jede Pestepidemie im Mittelalter. Und wenn der bayerische Ministerpräsident Vorwissen für so eine kühne „Prognose“ hatte, dann ist es ziemlich unwahrscheinlich, daß er der einzige war! Es geht also gar nicht um die Frage, ob es „Planspiele“ gab, denn das ist längst bekannt, sondern welche Politik-Darsteller und „Amigos“ derselben vorab davon Kenntnisse hatten und persönlichen Nutzen daraus zogen. An der Börse nennt man sowas „Insider-Geschäft“, was in einem Rechtsstaat eigentlich strafbar sein sollte. Nur in einer Willkür-Tyrannie, zumindest der schlimmsten seit 1945, diskutiert man nicht über dieses offenkundig ziemlich profitable Vorwissen, sondern über die zynische Frage, ob minderbemittelte Untertanen wie Kleinstrentner und Hartz-4-Empfänger, die eine völlig überzogene „Masken-Strafe“ gar nicht bezahlen können, diese in politischer Haft (mit Zwangsarbeit?) absitzen sollen, obwohl das zugrunde liegende „Delikt“ auf offenkundigem Machtmißbrauch beruht, dem leicht nachvollziehbare Geschäftsinteressen zugrunde liegen, d.h. die Folterung von Schulkindern mit Sauerstoffentzug und zunehmend sogar mit Todesfolge, beruht **offenkundig NICHT** auf einer epidemiologischen Notwendigkeit, sondern auf eiskalten Geschäftsinteressen einer Minderheit, was auch von „grünen“ und sogenannten „linken“ Politikern oft mit besonders auffallendem Fanatismus unterstützt wird.

Sogar die Forderung nach politischer Verfolgung von Ärzten, die Atteste ausstellen, ist immer öfter zu vernehmen. Es häufen sich Berichte über Ärzte, die offenbar Repressalien fürchten, wenn sie Atteste gegen die Masken-Tyrannie ausstellen, was auch meinen eigenen Erfahrungen entspricht und ein unübersehbarer Hinweis auf den extrem hohen ideologischen Stellenwert der Maske ist, der seit dem „Judenstern“ ohne Parallelen in der Weltgeschichte ist. In der DDR hatte ich niemals das Gefühl, daß ein Arzt Repressalien wegen der Ausstellung irgendeines Attests befürchtete, doch in Österreich scheint das Ausstellen von Attesten neuerdings sogar ein „Staatsschutzdelikt“ wie Terrorismus zu sein, bei dem der „Verfassungsschutz“ Hausdurchsuchungen durchführt. Der Arzt Rolf Kron berichtet von einem ähnlichen Fall: „Die Jagd auf Ärzte hat begonnen!“ Verglichen damit, war die DDR doch ein geradezu freiheitlicher Rechtsstaat! Eine Rettungsärztin aus Chemnitz berichtet, daß selbst hochschwangeren Frauen und Infarktpatienten die Maske aufgezwungen wird - aus Angst vor arbeitsrechtlichen Konsequenzen wagt es aber kaum jemand, diese Anordnung zu mißachten, obwohl alle wissen, daß es sich um lebensgefährlichen, wenn nicht sogar mörderischer Irrsinn handelt! Man kann es gar nicht oft genug wiederholen: Der Maulkorb scheint wirklich das höchstrangige ideologische Dogma der Weltgeschichte zu sein, dem sich alles andere unterzuordnen hat, denn hätte die „Alltagsmaske“ überhaupt irgendwas mit „Infektionsschutz“ zu tun, dann würde man gerade in Deutschland ganz bestimmt nur einen Mundschutz zulassen, der von dem dafür zuständigen Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte mit klar definierten technischen Parametern zertifiziert wurde und nicht irgendwelche beliebigen Knebellappen zweifelhafter Herkunft! Aber dem Regime ist es gelungen, mit dem gleichgeschalteten Propagandaapparat und mit gewalttätigen Übergriffen der „Sicherheitsorgane“ auf Demonstrationen und in öffentlichen Verkehrsmitteln, eine derartige Angstkulisse zu etablieren, daß Millionen Menschen meist gar nicht das angebliche Virus, sondern die offenkundig politisch motivierte Verfolgung fürchten, wie es das seit dem ZWANG zum „Judenstern“ im Dritten Reich nicht mehr gegeben hat!

Friedrich Schiller: „Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen!“



Mit wenigen Änderungen hätte dieses Plakat auch aus dem Jahr 1933 stammen können: „Für alle J\*\*\*\* - Volksgenossen halten die deutschen Regeln ein!“ Die Propaganda arbeitet heute mit denselben Methoden wie Joseph Goebbels: Was heute „Framing“ heißt, das nannte Joseph Goebbels in einer Kommunikationsanweisung an den Reichsrundfunk „Hörfang“ - will heißen, heute wird jede Regimekritik in den Zusammenhang „rechts“ gestellt, wie damals „Jude“ immer in den Zusammenhang mit „Gier“ gesetzt wurde - gleiche Methode, gleiche Wirkung; Goebbels wäre stolz auf die heutigen Systemmedien. Wir haben dieselbe gleichgeschaltete Propaganda, dieselben Methoden und dieselben Profiteure, die sich ihre Mietmäuler kaufen. Damals waren es die internationalen Bank- und Konzernkartelle, allen voran die IG-FARBEN; heute sind es immer noch dieselben Akteure oder deren Nachfolger, die aber zum Leidwesen der gesamten Menschheit 1945 nicht enteignet wurden, sondern in den vergangenen 75 Jahren sogar noch erheblich mächtiger werden durften. Damals kauften sie sich für ihre Ziele die NSDAP und machten aus einem 9-Mann-Stammtisch des Jahres 1919 in einem historisch sehr kurzen Zeitraum eine 9-Millionen-Mitglieder-Partei mit zwei voll ausgerüsteten Parteiarmeen (SA+SS) und mit Liegenschaften in allen Gauen; heute ist es eine Einheitspartei mit verschiedenfarbigen Flügeln, die aber alle unisono nach immer mehr Masken, mehr Kontrollen und höheren Strafen rufen. Politisch „rechts“ und „links“ gibt es nicht mehr; die Flügel unterscheiden sich nur noch in unbedeutenden Nuancen; alle dienen gemeinsam den Interessen derselben Machtbasis, die auch hinter dem Dritten Reich stand. Nichts ist wirklich neu - außer, daß diesmal ehemals „Linke“ mit ehemals „Rechten“ zusammen an einem Strang ziehen und jeden „NAZI“ nennen, der dabei nicht mitmacht. Ignazio Silone hat diese Umkehrung vorhergesehen: Diejenigen, die heute denselben Kapitalinteressen dienen wie die NSDAP, diffamieren alle, die das NICHT tun, als „NAZI“. In der Psychologie nennt man das „Projektion“. Alternativ für „NAZI“ werden Dissidenten gelegentlich auch „Reichsbürger“ genannt, was noch ein Beispiel für „Projektion“ ist, da dieses Wort aus einem NS-Gesetz stammt. Es ist wahrscheinlich nur noch eine Frage der Zeit, bis es Impf-Konzentrationslager geben wird, egal unter welcher Orwellschen Bezeichnung - analog zum „Beitragsservice“ vielleicht „Quarantänenservice“ für „unsere“ Demokratie, die angeblich so viel freier sein soll als die „Autokratie“ in Rußland, die ihren Bürgern noch nicht einmal den köstlichen Genfraß von MONSANTO und BAYER gönnt und mit nur zwei archaischen Geschlechtern die 60+ „Gender“ unterdrückt!? Das RKI mit seiner „Tradition“ aus den NS-Menschenversuchen der IG-FARBEN läßt langsam die Katze aus dem Sack: Selbst die Impfung wird den Maulkorb-ZWANG NICHT aufheben, heißt es plötzlich! Aber was soll man vor diesem historischen Hintergrund schon erwarten, hat man dort doch gerade das Ende der Wissenschaft verkündet, indem man die „Maßnahmen“ offiziell zum Dogma erklärte, das „nicht mehr hinterfragt werden darf“, obwohl Verifikation und Falsifikation untrennbare Wesensmerkmale JEDER Wissenschaft sind. Eine „Wissenschaft“, die nicht falsifiziert werden darf, ist ganz sicher keine Wissenschaft, sondern eine Ideologie wie z.B. die NS-Rassenlehre, die im RKI eine Zeitlang „wissenschaftlich“ betrieben wurde und ebenfalls nicht hinterfragt werden durfte. „Tradition“, wohin man blickt:

#### Menschenversuche in der Zeit des Nationalsozialismus | Bearbeiten | Quelltext bearbeiten |

Nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler mussten jüdische Wissenschaftler das Institut verlassen, auswandern oder sich verstecken. Zwei Drittel der vorher dort beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiter waren danach nicht mehr am Institut, die meisten Projekte wurden eingestellt.<sup>[16]</sup>

In der Zeit des Nationalsozialismus war das Robert-Koch-Institut (RKI) vollständig von der NS-Ideologie durchdrungen und erheblich in die nationalsozialistische Gewaltpolitik involviert. Der Direktor und fast alle Abteilungsleiter wurden NSDAP-Mitglieder.<sup>[17]</sup> Das Preußische Institut wurde 1935 zunächst dem Reichsgesundheitsamt angegliedert, war ab 1942 selbstständige Reichsanstalt und erhielt dabei den Namen *Robert-Koch-Institut*.<sup>[18]</sup> In Zusammenarbeit mit dem Reichsarzt SS führten viele Wissenschaftler des Instituts Menschenversuche in nationalsozialistischen Konzentrationslagern und in psychiatrischen Einrichtungen durch.<sup>[17]</sup> Andere Mitarbeiter hatten wichtige Positionen im (wehrwissenschaftlich orientierten) Wissenschaftssystem und anderen medizinischen Einrichtungen der NS-Zeit inne. Neben Menschenversuchen im KZ Sachsenhausen wurden ab 1942 an Häftlingen des KZ Buchenwald Fleckfieberimpfstoffe getestet. Claus Schilling, Direktor der tropenmedizinischen Abteilung am RKI, infizierte im KZ Dachau zirka 1200 Insassen mit Malaria, um Malariaimpfstoffe zu testen. Durch diese Versuche starben 300 bis 400 Menschen.<sup>[19]</sup>

Mit diesem reichen Erfahrungsschatz kann das RKI bestimmt dabei helfen, die bisher übliche Entwicklungsdauer für Impfstoffe auf einen Bruchteil der Zeit zu verkürzen, denn bekanntlich kann man ja auch die Schwangerschaftsdauer mit ganz viel Geld reduzieren?

Das Regime will den Untertanen offenbar solange die Luft abdrehen, bis das „Programm“ vollständig realisiert ist - Stück für Stück für Stück, immer noch ein bißchen weiter, immer noch ein bißchen mehr, wie wir es in diesem Jahr ganz real erleben: von der „nutzlosen Virenschleuder“ zur Alltagsmaske! Der Autor Paul Schreyer hat herausgefunden, daß die „Planspiele“ zur „Seuchenbekämpfung“ bis 2025 reichen, was auch eine plausible Erklärung dafür wäre, wie Herr Söder bereits drei Wochen vor der Einführung des Masken-ZWANGS einen „enormen Bedarf von Milliarden Masken“ für Deutschland „prognostizieren“ konnte. Falls der Unternehmer die gleiche Information hatte, hätte das für die Umstellung der Produktion auf Masken eine unbezahlbare Planungssicherheit für 5 Jahre bedeutet! Aber das interessiert in diesem Staat vermutlich keine (weisungsgebundene) Staatsanwaltschaft. Die politische Justiz der BRD befaßt sich lieber mit GEZ-Verweigerern, Masken-Verweigerern oder mit Ärzten, die ihre Diagnosen und Therapien nicht an politischen Direktiven ausrichten. Auch das erinnert an die Kontinuität des Jahres 1945, die nur in der Selbstdarstellung „Stunde Null“ genannt wurde, um den Untertanen eine „Wende“ vorzugaukeln, bei der aber nur ein paar Galionsfiguren ausgetauscht und Äußerlichkeiten modifiziert wurden, während in der Tiefe personell und materiell fast alles gleich blieb, inklusive Dutzender NS-Gesetze und der NS-Staatsangehörigkeit „deutsch“, die es vor 1933 überhaupt nicht gab.



Geradezu vorbildlich mit Maske uniformiert, tritt die „Antifa“ für die Interessen der IG-FARBEN-Nachfolger ein!

20.10.2020, 22:09

## Rot-Kreuz-Chef: "Masken auch zuhause tragen"

## CORONA TROTZ MASKE??



Gerry Foitik mit Smiley-Maske  
Screenshot ORF

Masken müssen selbstverständlich werden, meint Gerry Foitik. Auch in Büros und in Privatwohnungen empfiehlt er das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. **Erst „Virenschleuder“, dann „Empfehlung“, dann ZWANG, dann Strafe und dann?**

DA MUSS MAN ERSTMAL UMDENKEN WAS??



Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz

Bundesamt  
für Justiz

### Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 20

- (1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
- (2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Urwahlen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt. Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden. Wer gegen diese Ordnung in den Verfassungsgesetzen an jedem, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle ein Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

**Rede der Vorsitzenden der CDU Deutschlands,  
Dr. Angela Merkel, MdB,  
anlässlich der Festveranstaltung „60 Jahre CDU“  
am 16. Juni 2005, Berlin**

Politik ohne Angst. Politik mit Mut - das ist heute erneut gefragt. **Denn wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit.** Unsere Werte müssen sich auch im Zeitalter von Globalisierung und Wissensgesellschaft behaupten. Und wenn sie sich behaupten sollen, dann müssen wir bereit sein, die Weichen richtig zu stellen. Auch da sind wieder Widerstände zu überwinden. Es sind wieder Prioritäten zu setzen. Ist dem Wichtigen der Vorrang vor dem weniger Wichtigen zu geben.

Like 4 185

Tweet

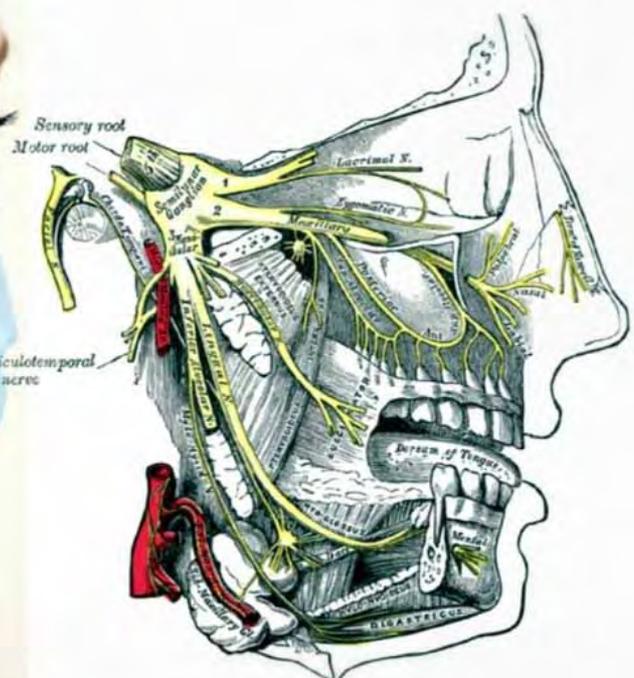
Weiterempfehlen

487

		Rank	%	World Figures
Currency:	Euro EUR (€)	-	-	-
Year:	<b>2017</b>	-	-	2017
Population:	81 million	19	1.1	7.4 billion
Surface:	357,021 sq. km.	63	0.3	133 million sq. km.
Density:	226 inhabitants / sq. km.	45	411	55 inhabitants / sq. km.
Gross Domestic Product:	\$3.7 trillion	4	4.6	\$79 trillion
GDP per capita:	\$45,291	27	423	\$10,710
Purchase Power Parity:	\$50,200	23	296	\$16,976
Budget:	\$1.6 trillion	4	6.1	\$26 trillion
Military Budget:	\$43 billion	9	2.5	\$1.7 trillion
Imports:	\$1.1 trillion	3	6.8	\$16 trillion
Exports:	\$1.4 trillion	3	8.4	\$17 trillion

### Forecast 2025

Population:	▼ 28 million	42	0.4	▼ 6.9 billion
Density:	▼ 79 inhabitants / sq. km.	81	155	▼ 51 inhabitants / sq. km.
Gross Domestic Product:	▼ \$621 billion	22	1.0	▼ \$65 trillion
GDP per capita:	▼ \$22,056	34	234	▼ \$9,421
Purchase Power Parity:	▼ \$14,704	69	126	▼ \$11,634
Military Budget:	▼ \$2.9 billion	50	0.2	▼ \$1.2 trillion



# Masken als Todesursache

Daniela D. für Dr. Bodo Schiffmann, Oktober 17, 2020

Diese verhängnisvolle Wirkung des Maskentragens eines Kindes sollte jeder kennen. Der folgende Text beschreibt, wie die dauerhaft getragene Maske bei Kindern das Herz über das Nervensystem stilllegen kann.

Ein Herz hört nicht einfach auf zu schlagen. Nicht einmal, wenn man es herausgenommen hat. Das gilt für Tiere, aber auch für den Menschen.

Warum hört ein Herz eines Kindes einfach auf zu schlagen? Eines gesunden Kindes ohne ersichtliche Ursachen! Ohne Befund bei der Obduktion. Es fällt dabei der Vagusreflex ein.

Kinder werden stärker durch ihr autonomes Nervensystem gesteuert als Erwachsene. Das Auslösen von Angstreflexen, das Auslösen von Reflexen generell.

Bei Tieren kann eine übermäßig starke Reizung des Vagus-Nervs zu einem Herzstillstand führen. Wenn man z.B. aus dem Magen mit einem Endoskop Fremdkörper über die Speiseröhre - also rückwärts über das Maul herausholen möchte. Zerrt man zu stark an der Speiseröhre mit dem Fremdkörper, dann wird der Vagus zu stark gereizt und das Herz kann stehenbleiben.

Kann so etwas auch am Menschen geschehen? Ja, es kann. Hier aus einer Publikation von 1973 aus der Zeitschrift „Chest“ (Vol 64, No 1) von Hugh Stephenson:

Wolf (8) has repeatedly called attention to a striking bradycardia during situations provoking extreme dejection or sudden fright. He compares the pathophysiologic influences produced to the profound bradycardia produced in man and animals by diving. A disproportionately large number of cardiac arrests during eye operations, especially in children, was seen early in the study of the Registry cases. The afferent arc of the oculocardiac reflex is the trigeminal nerve. The efferent limb of the reflex arc consists of the vagus nerve. The oculocardiac reflex is seldom obtained after 40 years of age.

Hier noch als "Oculocardiac Reflex" beschrieben. Doch mittlerweile weiß man, dass dieser Reflex über alle Anteile des sogenannten Trigemini-Nerv ausgelöst werden kann.

Der Trigeminus-Kardiale Reflex. Wie oben beschrieben, tritt das ab dem 40. Lebensjahr nur noch sehr selten auf. Aufgefallen ist dies mit der Etablierung der Schieloperationen. Also Augenmuskeln durchtrennen. Besonders Kinder waren dabei von einem plötzlichen Herzstillstand betroffen, mehr als Erwachsene.

Man hat gelernt, dass es reicht, ein wenig an dem Augen-Muskel zu ziehen, um den Trigemini-Nerv zu reizen und diesen Reflex auszulösen. Dieser Reiz löst aber wiederum einen Reflex aus, und der Vagus-Nerv wird gereizt. Die Reizung des Vagus-Nerv führt dann zu einer Verlangsamung des Herzschlages und zum Blutdruckabfall bis hin zum Herzstillstand.

Man hat allerdings dann herausgefunden, dass jeder übermäßige Reiz auf jeden Ast des Trigemini-Nervs diesen Reflex auslösen kann, in der Regel nur mit leichter Antwort, also geringgradige Verlangsamung des Herzschlages.

Der Trigemini-Nerv nimmt Reize aus dem gesamten Gesichtsbereich auf: Nase, Wange, Schläfe, Kiefer. Also auch allein z.B. nächtliches Zähneknirschen. Oder generell Druck auf Nase, Gesicht, Wangen können diesen Reflex mehr oder weniger stark auslösen.

Warum bei manchen Menschen dann dieser Reiz und Reflex zum Herzstillstand führen kann?

Nun dazu müssen mehrere Faktoren zusammenkommen, und die Forschung tut wenig zur Aufklärung, außer einigen dramatischen Fallberichten.

Nasenraum austamponiert (nasal packing im Englischen) - bei Nasenbluten - Herzstillstand durch Trigeminus-Kardialen Reflex. Nicht das Nasenbluten.

Warum gibt es diesen Reflex überhaupt?

Es ist eine Art Überlebensreflex vor allem bei Tieren. Es soll z.B. beim Ertrinken die Körperfunktionen so herunterregulieren, damit kein Sauerstoff verbraucht wird.

So können Menschen nach Ertrinken, die minutenlang unter Wasser waren, wiederbelebt werden, weil kein Sauerstoff verbraucht wurde.

Auch das Atemanhalten bei Kleinkindern, wenn man denen ins Gesicht pustet, basiert auf diesem Reflex, den es in der Art dann bei Erwachsenen nicht mehr gibt.

Aus früheren Zeiten ist bekannt, dass dieses sogenannte vegetative Nervensystem bei Kindern empfindlicher ist und das Risiko, einen Herzstillstand auszulösen, größer war bei Augenoperationen.

Als man vor über 50 Jahren dann die Ursachen erkannt hatte, konnte das Risiko minimiert werden, gegen „0“ bei Augenoperationen. Also keine Angst vor Schieloperationen!

Neben dem Trigemino-kardialen Reflex kann der Vagus-Nerv durch zahlreiche Reizquellen zu einer Verlangsamung der Herzfunktion führen.

Allein übermäßiger Konsum von kohlenensäurehaltigen Getränken und eine nachfolgende Aufdehnung der Speiseröhre kann den Vagus-Nerv reizen mit der Folge einer Verlangsamung des Herzschlages.

Doch sicher nicht bedenklich. Es soll nur veranschaulichen, wie die Zusammenhänge sind.

Wenn also ein Kind zusammenbricht und das Herz einfach nicht mehr schlagen will, trotz aller Bemühungen und ohne ersichtliche Vorerkrankung, dann sollte zumindest als Differentialdiagnose im Bericht des Pathologen die Auslösung des Trigemino-kardialen Reflexes erwähnt werden.

Wenn verschiedene Faktoren zusammenkommen:

- 1) Angst, Panik
- 2) Anatomische Besonderheiten
- 3) Reizung des Trigemini durch äußerliche Einwirkung (Maske)
- 4) Leichter Sauerstoffmangel
- 5) Leichter Kohlenstoffdioxid-Überschuss
- 6) Dehnung der Speiseröhre - kohlenensäurehaltige Getränke
- 7) unerkannte Herzmuskelentzündung, hier sei erwähnt, dass 10%-16% aller Erkältungskrankheiten auch Eitrige Tonsillitis mit überwiegend leichter und rasch vorübergehender Herzmuskelentzündung einhergehen.

So kann ein ungünstiges Zusammenspiel den Vagus derart reizen, einmal direkt und indirekt über den Trigemini, so dass es zu einem Reflex kommt. Wenn dann noch weitere Faktoren hinzukommen, kann dieser Vagusreiz fatal enden.

In der Literatur sieht man anhand der wenigen Fälle, dass die Wiederbelebung erfolglos bleibt, wenn die Reizquelle nicht entfernt wird.

Anhand weniger Hinweise muss man davon ausgehen, dass bei Kindern dieser Reflex noch stärker ausgeprägt ist.

Der Kopf ist klein, die Nase fein, der Stoffwechsel höher. Die Masken drücken exakt da, wo die Trigemini-Äste verlaufen. Weitaus mehr als bei Erwachsenen.

<https://telegra.ph/Wie-Masken-zur-Todesursache-werden-k%C3%B6nnten-10-17>

<https://t.me/AllesAusserMainstream>

<https://www.bitchute.com/channel/BFqZpJLluQB>

[https://t.me/Corona\\_Fakten](https://t.me/Corona_Fakten)